

4. Bibliographie der Schriften

August Hermann Franckens / S.Theol.Pr.Ord.& Past.S.Vlr. Einleitung zur Lesung der Heil. Schrift / Insonderheit Des Neuen Testaments / I. Für ...

Halle, 1719

§. 7.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Das neue Testament wird in dreyerley Bücher abgetheilet. Für dieses mal aber ist unser Absehen fürnemlich auf das Neue Testament gerichtet. Solches wird nun in dreyerley Bücher abgetheilet, (1) in die Historischen / (2) in die Bücher der Apostel / (3) in das Prophetische. Die Historischen sind die vier Evangelisten, und die Geschichten der Apostel. Die Brieffe der Apostel sind die Episteln Pauli, nemlich
 an die Römer /
 2. an die Corinthen /
 an die Galater /
 an die Epheser /
 an die Philipper /
 an die Colosser /
 2. an die Theffalonicher /
 2. an den Timotheum /
 an Titum /

☿ (11) ☿

an Philemon/
an die Ebräer.

Die 2. Episteln Petri.

Die 3. Episteln Johannis.

Die Epistel Jacobi.

Die Epistel Judä.

Die Epistel an die Ebräer ist in unsern teutschen Bibeln nicht bey die übrigen Episteln Pauli gesetzt, weil sein Name nicht dabey stehet; und obwol aus andern gnugsamen Kennzeichen zwar geschlossen wird, daß sie von Paulo geschrieben sey, ist sie doch daher erst von einigen in Zweifel gezogen worden, ob sie dem Paulo zugehöre. Hierbey ist auch dieses nicht obenhin anzumercken, daß keines Weges die Episteln Pauli in solcher Ordnung der Zeit geschrieben sind, wie sie jetzt unter den Büchern Neues Testaments auf einander folgen. Ludovicus Capellus in seiner Historia Apostolica hat sie gar fein also geordnet: Die beyden

11 6

an

an die Thessalonicher, an Titum,
 an die Galater, die beyden an die
 Corinthier, die 1. an Timotheum,
 an die Römer, Philipper, die Co-
 lossier, an Philemon, an die Ephe-
 ser, Ebräer, die andere an Timo-
 theum. Wer dieses nicht in acht
 nimmet, wird leichtlich in vielen
 Stücken irren, und 3. E. den
 Schiffbruch Pauli 2 Cor. XI. er-
 klären aus Actor. XXVII. da doch
 diese Epistel viel eher geschrieben
 worden: Hingegen kan diese An-
 merckung in vielen ein klares Licht
 geben.

Das Prophetische Buch ist die
 Offenbarung S. Johannis.

§. 8.

Endzweck der Evan-
 gelischen Historien. Der End, Zweck und
 die Absicht / warum
 die Evangelisten ihre
 Evangelischen Historien
 geschrieben / erhellet am besten aus
 dem

117